



Auf der Bundestagung des VKD e.V. – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands: Verleihung der „Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner“ und Darstellung wie IT/MT einen Nutzen stiftenden Wertbeitrag zum Krankenhauserfolg liefern

Auf der Bundestagung des VKD e.V. – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands, die unter dem Motto „Der gesellschaftliche Wandel und seine Auswirkungen auf die Menschen und Gesundheitseinrichtungen“ stand wurde erstmals die „Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik verliehen.“ Die Urkunde ging an die TIP GROUP. Die Urkunde wurde von Dr. Josef Düllings, Präsident VKD e.V. und Hauptgeschäftsführer St. Vincenz am 17.04.2015 verliehen. Heimo Babcicky, Vorsitzender der Geschäftsführung der TIP GROUP nahm die Urkunde freudig und stolz entgegen.

Der Vortrag von Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, ENTSCHEIDERFABRIK am 16.04.2015 in Rostock / Warnemünde zu den Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK für die Kliniken wurde sehr positiv aufgenommen. Die dazugehörigen Erfahrungs-Berichte von Dr. Susanne Breßlein, Geschäftsführerin Klinikum Saarbrücken und Peter Zur, Geschäftsführer, Klinikum in der Pfeifferschen Stiftung, die über die ENTSCHEIDERFABRIK Projekte IT-Lösungen erst mal auf Ihren „Reifegrad“ getestet haben, rundete die Nutzen-Darstellung ab. Durch die Veranstaltung führt Dr. Falko Milski, Präsidiumsmitglied VKD e.V.

Seit dem Jahr 2007 ist der VKD e.V. Förderer und konstruktiver Begleiter der ENTSCHEIDERFABRIK. Die gemeinsamen Erfahrungen aus den Aktivitäten und Projekten der ENTSCHEIDERFABRIK haben die positiven Erwartungen der Initiative bestätigt. In bereits über 60 Projekten aus den gewählten IT-Schlüssel-Themen, hat sich das von der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelte und kontinuierlich verfeinerte Projektplatzierungs- und -umsetzungsszenario erfolgreich etabliert. Die wesentlichen Erfolgsparameter haben sich Projekt für Projekt wiederholt.

Das Resümee ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg in der Gesundheitswirtschaft braucht heute und in der Zukunft den umfassend optimalen IMT-Einsatz. Der Aufbau, die Sicherstellung und die Beständigkeit resultieren massgeblich aus dem nachhaltig partnerschaftlichem Denken und Handeln der projektinvolvierten IMT-Unternehmen.

Um noch stärker zum Umdenken und zu angepassten Unternehmens-Leitlinien zu motivieren, wurde die Urkunde „Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich IMT“ ins Leben gerufen. Der VKD e.V. ist in gemeinsamer Arbeit mit der ENTSCHEIDERFABRIK und anhand objektiver Kriterien dafür treibende Kraft. Transparente Prüfkriterien zeigen den markt beteiligten IMT-Unternehmen den Weg in die objektiv richtige Richtung.

Zur Beurkundung sind ausschließlich die Industrie-Unternehmen zugelassen, die bereits an einem der jährlichen ENTSCHEIDERFABRIK-Wettbewerbe um die 5 IMT-Schlüssel-Themen für die Gesundheitswirtschaft teilgenommen haben.

Denn diese Unternehmen haben daran aktiv mitgewirkt, dass die jährliche Intention der



ENTSCHEIDERFABRIK jährlich real wird, d.h. dass Kliniken jedes Jahr IT- und Medizintechnik-Lösungen

- erst mal testen können,
- anstatt diese gleich kaufen zu müssen.

Diese Unternehmen haben somit dazu aktiv beigetragen das jedes Jahr Kliniken 9 Monate testen können, ob sich durch die entsp. IT-/MT-Lösung Lösung tatsächlich ein Nutzen stiftender Wertbeitrag zum Krankenhauserfolg einstellt.

Auf der VKD Bundestagung am 17.04. wurde dann erstmals die „Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik verliehen.“ Urkunde und Pokal gingen an die TIP GROUP. In Empfang genommen wurden Pokal und Urkunde durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der TIP GROUP, Herrn Heimo Babicky. Auf Seiten von VKD e.V. und ENTSCHEIDERFABRIK wurden Laudatio und Pokal- und Urkundenübergabe von Dr. Josef Düllings, Präsident, VKD e.V. und Hauptgeschäftsführer St. Vincenz und Dr. Pierre-Michael Meier vorgenommen.

Die Protagonisten würdigten, dass die TIP GROUP konsequent der Erkenntnis Rechnung trägt, dass das nachhaltig partnerschaftliche Denken und Handeln von in IMT-Projekten involvierten Unternehmen einer der Schlüsselfaktoren für den anhaltenden Unternehmenserfolg der Leistungserbringer in der Gesundheitswirtschaft darstellt.

Diese elementar wichtige und zukunftssichernde Einstellung zum unternehmerischen Handeln der TIPGROUP zeichnen VKD e.V. und ENTSCHEIDERFABRIK mit der gemeinsamen Auszeichnung „Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT“ aus.

Der Beurkundungs- oder auch Prüfprozess lässt sich in sieben Schritte unterteilen.

1. Als Prüfleitfaden dient ein transparenter Prüfkriterienkatalog.
2. Nach dem Vier-Augen-Prinzip bereiten sich mind. zwei individuell eingesetzte Spezialisten auf das Prüfungsszenario vor.
3. Im Rahmen der Prüfung findet als wesentlicher Bestandteil eine anderthalbtägige vor Ort Begehung bei einem vom auftraggebenden Industrie-Unternehmen ausgewählten Krankenhaus statt. Mindestens zwei Spezialisten der ENTSCHEIDERFABRIK, d.h. empfohlene Berater nehmen die Prüfung anhand des o. g. Vier-Augen-Prinzip gemäß der definierten Kriterien im ausgewählten Klinikum vor.
4. Die gewonnenen Erkenntnisse und Eindrücke werden im Anschluss an den ersten Prüfungstag in einem Ergebnisprotokoll gemäß der Kriterien protokolliert und am zweiten Prüfungstag dem Industrie-Unternehmen vorgestellt. Dem Industrie-Unternehmen wird somit die Chance gegeben die Ergebnisse der Prüfer zu kommentieren bzw. zu korrigieren.
5. Das interpretationsfreie Prüf-Resultat wird durch die Prüfer dem GuiG-Lenkungskreis präsentiert und erklärt.
6. Der GuiG Lenkungskreis entscheidet final, welche Bewertung das Industrie-Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Krankenhauspartners erhält. Das führt im Ergebnis zu den Urkunden „TEILNAHME-Urkunde“, „SILBER-Urkunde“ und „GOLD-Urkunde“.



7. Das Unternehmen erhält zuzüglich zur Urkunde eine schriftliche Begründung zur Entscheidung. Sofern in der ersten Prüfung keine Gold-Urkunde erreicht wurde, beinhaltet die Begründung auch eine Liste der To-Dos, die es zu erledigen gilt, damit in einer zweiten Prüfung einer Silber- oder Gold-Urkunde erreicht wird.

Die hauptsächlichen Beurkundungs- und Prüf-Kriterien lassen sich auf 12 zusammen fassen.

1. Verfügbarkeit
2. Funktionsumfang
3. Implementierbarkeit
4. Konfigurierbarkeit
5. Betreibbarkeit
6. Interoperabilität
7. Zuverlässigkeit
8. Skalierbarkeit
9. Erweiterbarkeit
10. Instandhaltungsvermögen
11. Anwenderfreundlichkeit
12. Vertrauenswürdigkeit

Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDERFABRIK ein „Qualitätsschleife“. Qualität entsteht vor allem aus Nachhaltigkeit. Und das hat die ENTSCHEIDERFABRIK in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt. Damit bestehen gute Voraussetzungen, dass sie als Forum für Entscheider insbesondere aus Krankenhäusern und IT-Unternehmen mit spannenden und innovativen Ideen die beste Zeit noch vor sich hat.

Die Nutzen-Darstellung und die Beurkundung wurde durch die Erfahrungs-Berichte von Dr. Susanne Breßlein, Geschäftsführerin Klinikum Saarbrücken und Peter Zur, Geschäftsführer, Klinikum in der Pfeifferschen Stiftung abgerundet.

Das Klinikum Saarbrücken hat bei folgenden Themen mitgewirkt:

- 2010: "IT-Benchmarking im Krankenhaus, Ausgangsbasis für Prozessoptimierungen"
- 2011: "Bildmanagement meets Dokumentenmanagement, Archivierung und Speicherung von Daten"

Das Klinikum in der Pfeifferschen Stiftung hat bei folgendem Thema mitgewirkt:

- 2013: „FallAkte Plus, Intersektorale Arzneimitteltherapiesicherheit“
- 2015: „RFID-Einsatz in der Altersmedizin zum Schutz der Patienten unter ethischen Gesichtspunkten“